

**Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen  
dem Rhein-Kreis Neuss - nachfolgend Kreis genannt  
und  
der Stadt Neuss,  
der Stadt Dormagen,  
der Gemeinde Jüchen,  
der Stadt Grevenbroich,  
der Stadt Meerbusch und  
der Gemeinde Rommerskirchen  
- nachfolgend Städte/Gemeinden genannt**

zur Übertragung von Entsorgungsaufgaben gemäß § 23 ff. des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit NRW vom 01.10.1979 in der z.Z. geltenden Fassung (SGV. NRW 202) i.V.m. § 5 Abs. 6 Satz 4 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesabfallgesetz-LAbfG) vom 21.06.1988 (GV NRW, 1988, S. 250), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.05.2000 (GV NRW, 2000, S. 439).

**§ 1 Aufgabenübertragung**

Die Städte/Gemeinden übertragen ihre Pflichten nach § 5 Abs.3 LAbfG i.V.m. § 5 Abs. 6 Satz 1 LAbfG (Sammlung und Transport schadstoffhaltiger Abfälle) gemäß § 5 Abs. 6 Satz 4 LAbfG auf den Kreis. Der Kreis übernimmt diese Pflichten.

**§ 2 Gebührenerhebung**

Der Kreis erhebt Gebühren von den Städten/Gemeinden für Sammlung/Transport und die weitere Entsorgung der in § 1 genannten schadstoffhaltigen Abfälle entsprechend seiner jeweils aktuellen Abfallgebührensatzung.

**§ 3 Kündigungsfristen**

Der Kreis kann diese Vereinbarung gegenüber einzelnen Städten und Gemeinden oder gegenüber allen Städten/Gemeinden bis spätestens 30. April eines Jahres zum Ende des Jahres kündigen.

Jede der Städte und Gemeinden kann diese Vereinbarung gegenüber dem Kreis bis spätestens 30. April eines Jahres zum Ende des Jahres kündigen.

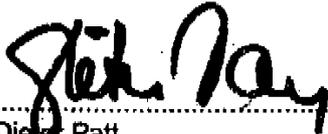
Sofern die Vereinbarung zwischen dem Kreis und einzelnen Städten oder Gemeinden gekündigt wird, bleibt die Vereinbarung zwischen dem Kreis und den verbleibenden Städten/Gemeinden unverändert bestehen.

§ 4 Beitritt weiterer Städte und Gemeinden

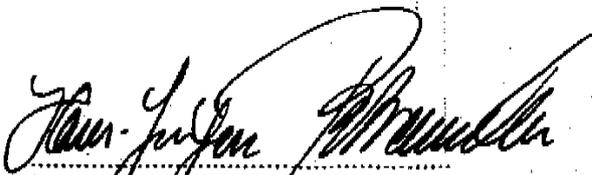
Die kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss können dieser Vereinbarung neu oder erneut beitreten, ohne dass die Vereinbarung mit den bisherigen Beteiligten beeinträchtigt wird.

Für den Rhein-Kreis Neuss

Grevenbroich/Neuss, den 30.05.2003



Dieter Patt  
Landrat

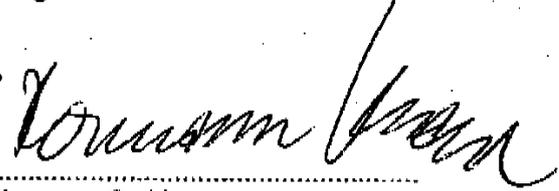
  
Hans-Jürgen Petrauschke  
Kreisdirektor

Für die Gemeinde Rommerskirchen

Rommerskirchen, den 12.6.03



Albert Glöckner  
Bürgermeister



Hermann Prehl  
1. allg. Vertr. des HVB

• Für die **Stadt Grevenbroich**

Grevenbroich, den 17.06.07

*Theo Hoer*

Theo Hoer  
Bürgermeister

*Bernd Schotten*

Bernd Schotten  
1. Beigeordneter

Für die **Stadt Dormagen**

Dormagen, den 17.06.2003

*Reinhard Hauschild*

Reinhard Hauschild  
Bürgermeister

09.07.03 *Ulrich Cyprian*

Ulrich Cyprian  
1. Beigeordneter

Für die **Gemeinde Jüchen**

Jüchen, den 14.06.03



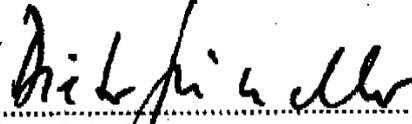
Rudolf Schmidt  
Bürgermeister



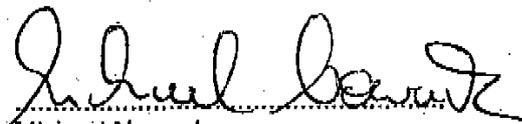
Margarete Kranz  
1. Beigeordnete

Für die **Stadt Meerbusch**

Meerbusch, den 14.07.03



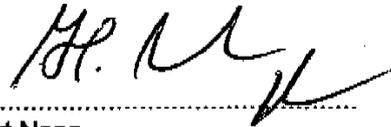
Dieter Spindler  
Bürgermeister



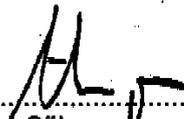
Michael Nowack  
1. Beigeordneter

Für die **Stadt Neuss**

Neuss, den 25.07.03



Herbert Napp  
Bürgermeister



Peter Söhngen  
1. Beigeordneter

**Beitrittsvereinbarung**  
**zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung**  
**zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und sechs**  
**kreisangehörigen Kommunen**

**zur Übertragung von Entsorgungsaufgaben gem. § 23 ff. des Gesetzes über  
Kommunale Gemeinschaftsarbeit NRW vom 01.10.1979 in der derzeit  
gültigen Fassung in Verbindung mit § 5 Abs. 6 Satz 4 des LABfG vom  
21.06.1988 in der derzeit aktuellen Fassung**

Gemäß § 4 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und den Städten Neuss, Dormagen, Grevenbroich und Meerbusch sowie den Gemeinden Jüchen und Rommerskirchen zur Übertragung von Entsorgungsaufgaben vom 30.05.2003 (Anlage) tritt die Stadt Kaarst dieser Vereinbarung bei.

Für den Rhein-Kreis Neuss

Für die Stadt Kaarst

Dieter Patt  
Landrat

Franz-Josef Moormann  
Bürgermeister

Karsten Mankowsky  
Kreisumweltdezernent

Heinz-Dieter Vogt  
1. Beigeordneter/Vertreter